

# DATENSCHUTZERKLÄRUNG

## 1. COMMITMENT

Der Steirischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, kurz „SFG“, als Verantwortliche für die Datenverarbeitung ist der Schutz der personenbezogenen Daten wichtig. Bei der Verwendung von personenbezogenen Daten hält die SFG daher sämtliche Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Datenschutz-Anpassungsgesetzes (DSG) ein und ist um bestmögliche Transparenz bemüht.

Die SFG verarbeitet die personenbezogenen Daten nach den Grundsätzen von Rechtmäßigkeit, Treu und Glauben, Transparenz, Richtigkeit, Zweckbindung, Datenminimierung und Speicherdauerbegrenzung.

## 2. ZUSTÄNDIGKEIT

Datenschutzrechtliche Fragen können jederzeit mittels folgender Kommunikationskanäle an die SFG übermittelt werden:

- > E-Mail: [datenschutz@sfg.at](mailto:datenschutz@sfg.at)
- > Telefonnummer: 0316/70 93 – 0

## 3. ZWECK UND RECHTMÄSSIGKEIT

Die SFG verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich zur Erbringung von Beratungsleistungen sowie zur Erfüllung ihrer Verträge und Pflichten. Dabei kommen folgende Rechtsgrundlagen in Betracht:

- > Einwilligung der betroffenen Person. (Art 6 Abs 1 lit a DSGVO)
- > Erfüllung eines Vertrags mit der betroffenen Person oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf ihre Initiative. (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO)
- > Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung. (Art 6 Abs 1 lit c DSGVO)

### 3.1 Einwilligung nach Art 6 Abs 1 lit a DSGVO

Sofern eine Verarbeitung personenbezogener Daten über vertragliche oder rechtliche Verpflichtungen hinausgeht, holt die SFG die Einwilligung der GeschäftspartnerInnen ein.

Im Falle der Einwilligung erfolgt die Verarbeitung der Daten ausschließlich zum angeführten Zweck.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf kann sowohl schriftlich als auch mündlich erteilt werden:

- > E-Mail: datenschutz@sfg.at
- > Telefonnummer: 0316/70 93 – 0

### 3.2 Erfüllung vertraglicher Pflichten gemäß Art 6 Abs 1 lit b DSGVO

Die Notwendigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten richtet sich nach den jeweiligen Vertragsbedingungen.

Sofern GeschäftspartnerInnen die Daten nicht zur Verfügung stellen wollen, kann der Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrags bzw. der Beratung unter Umständen unmöglich sein. Ein bestehender Vertrag kann unter diesen Umständen nicht mehr durchgeführt und muss eventuell beendet werden.

Über den konkreten Zweck der Datenverarbeitung informiert die SFG ihre GeschäftspartnerInnen im Rahmen der Information bei Erhebung der Daten.

### 3.3 Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen nach Art 6 Abs 1 lit c DSGVO

Rechtliche Verpflichtungen können es erfordern, personenbezogene Daten zu verarbeiten.

## 4. PERSONENBEZOGENE DATEN

Die SFG verarbeitet personenbezogene Daten, die im Rahmen einer Geschäftsbeziehung von den GeschäftspartnernInnen erhoben oder übermittelt werden.

Folgende Kategorien personenbezogener Daten sind – je nach Auftrag – Gegenstand der Verarbeitung:

- > Bewerbungsdaten
- > Bonitätsdaten
- > Geburtsdaten
- > Kontaktdaten
- > Verrechnungsdaten
- > Vertragsdaten

## 5. EMPFÄNGER/EMPFÄNGERINNEN

EmpfängerInnen der personenbezogenen Daten sind MitarbeiterInnen der SFG, die diese zur Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten benötigen.

Abhängig vom Auftrag kann eine Weiterleitung der Daten an Dritte erforderlich sein.

Je nach Zweck der Verarbeitung gibt die SFG Daten an von ihr beauftragte AuftragsverarbeiterInnen weiter, sofern dies zur Erfüllung der jeweiligen Aufgabe benötigen. Die SFG achtet bei der Auswahl ihrer AuftragsverarbeiterInnen auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen und

wurden mit den AuftragsverarbeiternInnen Vereinbarungen getroffen die sicherstellen, dass die personenbezogenen Daten vertraulich und sorgfältig verarbeitet werden.

## **6. SPEICHERDAUERBEGRENZUNG**

Die personenbezogenen Daten werden für den Zeitraum der Geschäftsbeziehung sowie darüber hinaus entsprechend der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. Die SFG trifft diesbezüglich Aufbewahrungspflichten aus folgenden Gesetzen:

- > Unternehmensgesetzbuch (UGB),
- > Bundesabgabenordnung (BAO),
- > Allgemein Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB),
- > Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO)
- > De-minimis-Verordnung

## **7. WAHRUNG DER BETROFFENENRECHTE**

GeschäftspartnerInnen haben ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung sowie Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die SFG.

Des Weiteren stehen auch ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und das Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß den Voraussetzungen des Datenschutzrechts zu.

Beschwerden können bei der Österreichischen Datenschutzbehörde ([www.dsb.gv.at](http://www.dsb.gv.at)) eingebracht werden.

## **8. VERTRAULICHKEIT**

Sämtliche MitarbeiterInnen der SFG wurden der Verschwiegenheit über die ihnen im Rahmen ihrer Tätigkeit anvertrauten oder bekannt gewordenen Informationen unterworfen.

## **9. DATENSICHERHEIT**

Datensicherheit ist uns ein großes Anliegen. Die SFG hat alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um die Sicherheit der Datenverarbeitung zu gewährleisten und die personenbezogenen Daten so zu verarbeiten, dass sie vor Zugriffen durch unbefugte Dritte geschützt sind. Die IT-Infrastruktur der SFG entspricht den gängigen Sicherheitsanforderungen und wird regelmäßig überprüft.